

Sturm und Drangzeit Definition

Setze folgende Wörter ein:

Jugendkultur, Held, Authentizität, Sehnsüchte, Deutschland, Vernunft, Geniezeit, Regeln, Absolutismus, Selbstverwirklichung, vernunftmäßigen, Rebellion, Anleitung, Weimarer Klassik, volkstümlichen, Selbsthelfer, Maximilian Klinger, 1765 - 1785

Definition:

Die Literaturepoche Sturm und Drang (auch _____) wird zeitlich zwischen _____ festgesetzt und ist auf literarische Ausprägungsformen im Raum _____ begrenzt. Namensgebend für diese Epoche war die Komödie "Sturm und Drang" des Dichters _____. Kennzeichnend war zudem die Schaffung einer eigenen _____ und Jugendsprache in Halbsätzen, Kraftausdrücken und einer sehr _____ Sprache. Die Sturm- und Drangzeit endete mit der Hinwendung von Schiller und Goethe zur _____.

Abgrenzung zur Aufklärung:

Sturm und Drang ist als _____ gegen die literarische Zielrichtung der Aufklärung zu verstehen: Originalität und _____ versus eine _____ zu einem besseren Leben. Das Gefühl (emotio) ist höher zu bewerten als die _____ (ratio). Sturm und Drang richtet sich sowohl gegen den _____ als auch gegen das freudlose Bürgertum. Die Literatur der Sturm- und Drangzeit hat menschliche _____, die Leidenschaft und das Triebhafte zum Inhalt und stand der rein _____ ausgerichteten Aufklärungsliteratur diametral gegenüber.

Das Genie:

Im Mittelpunkt der Handlung steht der _____ oder das Genie, das aus dem Drang nach _____ alle Aufgaben und Hürden überwindet. Um seine Ziele zu erreichen, überwindet das Genie (_____) vorhandene Traditionen und fühlt sich auch nicht an gesellschaftliche _____ und Normen gebunden.

Lösungen: Info/Deutsch/Literaturgattungen und Literaturepochen/Sturm- und Drangzeit